
Jaguar Land Rover zeichnet zwei kriegsversehrte Sportler aus

Als offizieller Präsentationspartner der Invictus Games in Sydney hat Jaguar Land Rover zum Schluss unter den teilnehmenden und gesundheitlich beeinträchtigten Militärdienstleistenden zwei Athleten besonders geehrt. George Napata aus Neuseeland, der erste Therapiegiker (Querschnittslähmung an allen vier Extremitäten) der Spiele, bekam den „Jaguar Exceptional Performance Award“ für seine außergewöhnliche Leistungsbereitschaft überreicht. Edwin Vermetten aus den Niederlanden erhielt den „Land Rover Above and Beyond Award“ für eine kameradschaftliche Geste während eines Rollstuhltennis-Spiels, als er seinem Spielpartner bei einer plötzlich ausgelösten posttraumatischen Belastungsstörung beruhigte.

Deutschland nahm mit 19 Sportlern an den Spielen teil. Sie wurden von Prinz Harry vor vier Jahren als paralympische Sportveranstaltung für kriegsversehrte Soldaten ins Leben gerufen. Der Herzog von Sussex überreichte mit seiner Frau Meghan in Sidney auch die ersten Medaillen persönlich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Invictus Games 2018.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Invictus Games 2018: Der Neuseeländer George Napata (r.) erhielt den „Jaguar Exceptional Performance Award“.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Invictus Games 2018: Edwin Vermetten beruhigt seinen Spielpartner Paul Guest im Tennisdoppel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Invictus Games 2018: Prinzessin Meghan übergibt die erste Goldmedaille.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover



Invictus Games 2018: Prinz Harry und Prinzessin Meghan übergaben die ersten Medailen der Spiele in Sydney.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar Land Rover